

Kurzfristig Beschäftigte

Hinweis: Fragebogen nur verwenden für befristete Aushilfen
aber **nicht für 450 € Jobs**

Mandant:

1) Personalien

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ / Wohnort: _____
Geburtsdatum: _____
Konfession (Religion): _____
Falls konfessionslos Nachweis beifügen.
Staatsangehörigkeit: _____
Geschlecht: Männlich Weiblich

2) Bankverbindung

IBAN: _____ BIC: _____
Bankname / Ort: _____
Konto Nr.: _____ BLZ: _____
Kontoinhaber; wenn abweichend: _____

3) Beschäftigung / Vergütung

Eintrittsdatum: _____
befristet bis _____
Tätigkeit: _____
Art der befristeten Tätigkeit: _____
(z.B. Vertretung während Ferienzeit, Messeveranstaltung, Ausverkauf, Ernteeinsatz)
wöchentliche Arbeitszeit: _____
Stundenlohn: _____

(bei pauschaler Versteuerung max. € 12,00 pro Std. und € 62,00 pro Tag)

4) Lohnsteuer

- nach Lohnsteuermerkmalen

Wichtig: steuerliche ID-Nr. unbedingt eintragen:

Steuer-ID: _____ **Zuständiges Finanzamt:** _____

Lohnsteuermerkmale:

Steuerklasse: _____

Kinderfreibetrag: _____

Religionszugehörigkeit: _____

- pauschale Versteuerung durch den Arbeitgeber

(eine pauschale Versteuerung darf nur durchgeführt werden, wenn:

- ◆ es sich um eine kurzfristige vorhersehbare Beschäftigung handelt,
- ◆ der Arbeitnehmer nur gelegentlich, nicht regelmäßig beschäftigt wird,
- ◆ die befristete Tätigkeit an nicht mehr als 18 zusammenhängenden Arbeitstagen ausgeübt wird,
- ◆ der durchschnittl. Stundenlohn € 12,00 beträgt und die Grenze von € 62,00 je Arbeitstag nicht überschritten wird)

5) Sozialversicherung

Krankenkasse / Ort: _____

Versicherungsnummer beim Rentenversicherungsträger: _____

(vgl. Sie hier beispielsweise die Angaben auf dem Sozialversicherungsausweis der BfA oder der LVA)

Falls Sie keine Versicherungsnummer haben, benötigen wir die folgende Ersatzangaben:

Geburtsname: _____

Geburtsort: _____

Geburtsland: _____

6) Sozialversicherungsrechtliche Beurteilung

- a) Wird der Arbeitnehmer in Zukunft dauerhaft tätig sein?

Ja ⇒ Versicherungspflicht

Nein ⇒ Weiter mit Frage b)

Fragebogen Aushilfen



Sonnemann & Partner
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

Frankenallee 16
65779 Kelkheim
Tel.: 06195 / 9922-0
Fax: 06195 / 9922-22

b) Ist der Arbeitnehmer beim Arbeitsamt als arbeitssuchend gemeldet oder steht er der Arbeitsvermittlung zur Verfügung oder bezieht er Arbeitslosengeld/Arbeitslosenhilfe/Unterhaltsgeld?
Ja ⇒ Versicherungspflicht
Nein ⇒ Weiter mit Frage c)

c) Ist die Beschäftigung von vornherein für eine Dauer von mehr als 2 Monate oder mehr als 50 Arbeitstagen vereinbart?
Ja ⇒ Versicherungspflicht
Nein ⇒ Weiter mit Frage d)

d) Wird die Beschäftigung berufsmäßig ausgeübt?
(Die Beschäftigung muß von untergeordneter wirtschaftl. Bedeutung sein. Eine Nebenbeschäftigung neben einer Hauptbeschäftigung ist gestattet, ebenso ein Rentenbezug, Schule, Studium, Wehr- u. Zivildienst u. Hausfrauen. Aber Personen, die sich in Elternzeit- oder unbezahlten Urlaub befinden, können während dieser Zeiten keine kurzfr. Beschäftigung ausüben.)
Ja ⇒ Versicherungspflicht
Nein ⇒ Weiter mit Frage e)

e) Wurden während des Kalenderjahres weitere kurzfristige Beschäftigungen mit einem regelmäßigen monatlichen Entgelt von mehr als € 450,00 ausgeübt? .
Ja ⇒ Weiter mit Frage f)
Nein ⇒ Versicherungsfreiheit

f) Im Kalenderjahr lagen folgende kurzfristige Beschäftigungen vor:

von – bis	Arbeits-tage	Arbeitgeber	wöchentl. Arbeitszeit	monatl. Arbeitsentgelt	monatl. Gesamteinkommen

Ergibt die Zusammenrechnung der anrechenbaren Beschäftigungszeiten einschließlich der zu beurteilenden Beschäftigung mehr als 2 Monate oder 50 Arbeitstage?
Ja ⇒ Versicherungspflicht
Nein ⇒ Versicherungsfreiheit

Die Höhe des Entgelts spielt bei der sozialversicherungsrechtlichen Betrachtung keine Rolle.

Ich bestätige, daß ich die vorstehenden Angaben ordnungs- und wahrheitsgemäß beantwortet habe. Ich bin verpflichtet, jegliche Änderung unverzüglich und unaufgefordert dem Arbeitgeber mitzuteilen. Darunter fällt insbesondere jede Aufnahme oder Beendigung eines weiteren Beschäftigungsverhältnisses.

Ich bin davon unterrichtet, daß ich bei unrichtigen Angaben, die zu einer falschen Beurteilung der Sozialversicherungs- und der Steuerpflicht führen, mit dem damit entstandenen Schaden voll in Haftung genommen werde.

Die Nichterfüllung der vorstehenden Punkte kann zur Beendigung meines Arbeitsverhältnisses führen.

Hinweis: eine Beschäftigung kann nur dann kurzfristig sein, wenn vor Beginn der Beschäftigung ein **befristeter Arbeitsvertrag** geschlossen wird und die Beschäftigung **nicht berufsmäßig ausgeübt** wird. Die Zeitgrenze von 2 Monaten oder 50 Tage darf dabei im Kalenderjahr nicht überschritten werden. Es sind dabei alle kurzfristige Beschäftigungen – auch bei anderen Arbeitgebern - im Kalenderjahr zusammenzuzählen.

Ort/Datum: _____

Unterschrift Arbeitgeber

Unterschrift Arbeitnehmer